

Florianifeier 1966 in Köflach

In Köflach waren die Freiwillige Stadtfeuerwehr und die Freiwillige Werksfeuerwehr der Glasfabrik am Samstag, dem 23. April 1966, abends, unter Vorantritt von Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandant Bezirksfeuerwehrrat Hauptmann Josef Böhm, Ehren-Abschnittskommandant Hauptmann Karl Fechter, Bezirksschriftführer Abschnittskommandant Karl Kriehuber, Hauptmannstellvertreter Rudolf Reif und der Köflacher Feuerwehrfahne in Paradeadjustierung und unter Glockengeläute in die festlich geschmückte und beleuchtete Stadtpfarrkirche gezogen.

Bischöflich-geistlicher Rat Dechant Stadtpfarrer Franz Narnhofer las nach einem Lied Worte aus der Heiligen Schrift und richtete sodann an die Feuerwehrmänner eine herzliche Ansprache. Nach der Bitte, jederzeit bereit zu sein, sprach der Pfarrer den Feuerwehren für die vollbrachten Leistungen namens der ganzen Pfarre Dank und Anerkennung aus. Besonders im Katastrophenjahr 1965 mußten die Männer der Feuerwehren ihre Bewährungsprobe unter Beweis stellen. Schließlich möge die gesamte Bevölkerung die Freiwillige Feuerwehr entsprechend unterstützen, um so Dankbarkeit für das freiwillige Opfer zu zeigen. Das Beispiel der Feuerwehrmänner möge besonders bei der Jugend wirken, daß sie bereit sei, die Feuerwehreinheiten immer wieder zu ergänzen.

Nach der Ansprache verrichtete Dechant Narnhofer Gebete um Verhütung von Unheil und um Schutz des Allerhöchsten, der Gottesmutter und des hl. Florian für die Feuerwehrmänner. Mit dem eucharistischen Segen und einem Schlußlied schloß die kirchliche Feier. An der Orgel spielte meisterhaft Harald Koren.

Dechant Narnhofer hat es aber auch nicht verabsäumt, der Stadt- und Glasfabriksfeuerwehr für den Kirchgang, zu danken. Sonntag von 8 bis halb 10 Uhr stand das Rüsthaus zur Besichtigung offen und die Feuerwehrmänner verkauften die Florianiabzeichen.

Die Freiwillige Werksfeuerwehr der Glasfabrik Köflach hielt vor dem Kirchgang im Fabriksgelände ihren Frühjahrs-hauptrapport ab, bei dem Ehren-Abschnittskommandant Hauptmann Karl Fechter dem Direktor Alois Gratzl die Rapportmeldung erstattete. Nach einer Ansprache des Direktors gab Wehrhauptmann Fechter einige Ernennungen bekannt.

k. k.